

Die Schlosskonzerte in Königs Wusterhausen

Auch im vierten Sommer hat es die Pianistin Gerlint Böttcher geschafft, hochkarätige Musiker für die Schlosskonzerte in Königs Wusterhausen zu verpflichten.

Die künstlerische Leiterin des kleinen, feinen Festivals ist beim Eröffnungskonzert zu erleben. Festivalorte sind die beiden zum Schlossensemble gehörenden Säle, das intime Kavalierhaus und die gegenüberliegende akustisch hervorragende Kreuzkirche.

Die Konzerttermine:

Eröffnungskonzert am 9. September in der Kreuzkirche

Das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim unter der Leitung von Timo Handschuh ist gern gesehener Gast des Festivals und musiziert mit Simon Höfele, Preisträger des Sonderpreises „U 21“ des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD und Gewinner des Deutschen Musikwettbewerbs 2016. Zusammen mit Gerlint Böttcher spielen sie das schmissige Kon-

zert für Klavier, Trompete und Streichorchester von Dmitri Schostakowitsch.

Kavalierhauskonzert am 23. September
„Clarinet goes opera“ ist das Motto des Programms von Bettina und Robert Aust. Die beiden jungen Musiker an Klarinette und Klavier sind die Gewinner des renommierten Deutschen Musikwettbewerbs und haben durch ihr bewegliches und hochvirtuoses Spiel längst einen festen Platz in der internationalen Kammermusikszene.

Kavalierhauskonzert am 7. Oktober
Die 17-jährige Geigerin Sueye Park besticht als Hochbegabte mit äußerst reifer Musikalität und atemberaubenden griff- und bogentechnischen Fähigkeiten. Sie wurde 2000 in Südkorea geboren und begann im Alter von vier Jahren mit dem Violinspiel.



Gerlint Böttcher



Simon Höfele

Abschlusskonzert am 21. Oktober in der Kreuzkirche

amarcord gehört zu den besten Vokalensembles der Welt. Mit bloßer Stimmkraft füllen die Sänger Konzertsäle, ihre musikalische Stilsicherheit und atemberaubende Homogenität sind das Markenzeichen der fünf ehemaligen Thomaner.

Tickets unter:
www.schlosskonzertekoeningwusterhausen.de